

Seit März 2014 läuft ein neues Unity in Duality Training. Das Training findet im Benediktushof in Holzkirchen statt.

Der Benediktushof ist ein ehemaliges Benediktiner-kloster am Rande des Spessart, ca. 35 km westlich von Würzburg gelegen. Heute ist es ein Zen-Zentrum, der spirituelle Leiter ist Willigis Jäger. Es wird aber auch anderen Gruppen mit unterschiedlichen Seminarinhalten zur Verfügung gestellt.

Die Gebäude sind von außen und innen mit grossem Aufwand modernisiert worden – sparsam, aber sehr geschmackvoll.

Die Aussenanlagen mit Zengarten, aber auch die anderen Gärten mit Blumenrabatten und Wasserläufen sind wunderschön gestaltet – ein Ort der Stille.



www.west-oestliche-weisheit.de

Seminar:

Freitag, 17.10.2014, 19 - 21 Uhr
Vortrag mit Meditation
Samstag, 18.10.2014, von 10.00 -13.00 Uhr
und von 15 - 18 Uhr
Sonntag, 19.10.2014, 10 - 13 Uhr

Kursgebühr:

20.- Euro für den Vortrag, Kurs (einschließlich Vortrag):
160.- Euro
Die Anmeldung ist erst nach Eingang der Kursgebühr verbindlich.
Anmeldeschluss: 3.10.2014

Konto: Tarab Institut Deutschland e.V.
Deutsche Bank AG
Filiale München Promenadeplatz
Promenadeplatz 15, 80333 München
IBAN: DE83 7007 0024 0192 3820 00
BIC: DEUTDE3333

Anmeldung für den Kurs:

bei Veronika Langer, Tel: 0043-680/23 00 745
oder per Mail: v.langer@chello.at

Kursort:

Yoga7, Erika Erber
Burggasse 74/10, 1070 Wien
www.yoga7.at

Anfahrt:

U2/U3 Volkstheater, Bus 48A bis Neubaugasse, Fußweg 6 min
oder: U6 Burggasse, Bus 48A bis Zieglergasse, Fußweg 4 min

Disclaimer

Die Anmeldung wird erst nach Bestätigung durch das Tarab Institut verbindlich. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer anmelden, kann der Kurs 2 Wochen vor Beginn abgesagt werden. Bereits bezahlte Kursgebühren werden unverzüglich zurück erstattet. Entstandene Kosten können wir nicht erstatten. Erstattungskosten der Kursgebühr: bei Widerruf bis drei Wochen vor Kursbeginn.

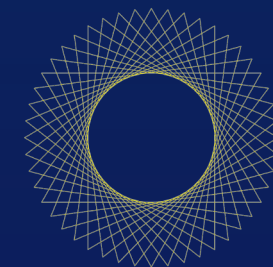
Tarab-Institut **Deutschland** e.V.
www.tarab-institut.de

Unity in Duality Kurs in Wien



Kurs mit **Christine Klett-Esters**
in Unity in Duality nach den Lehren
Tarab Tulku Rinpoches

Freitag, 17.10.2014, 19 - 21 Uhr
Vortrag mit Meditation
Samstag, 18.10.2014, von 10.00 -13.00 Uhr
und von 15 - 18 Uhr
Sonntag, 19.10.2014: 10 – 13 Uhr



Unity in Duality®

Wie Emotionen entstehen und welche Bedeutung sie für uns haben

Schwierige Emotionen belasten uns im Alltag. Es sind heftige Gefühle, die wir erleben: Schmerz, Angst, Trauer, Eifersucht, etc. Wir können sie wahrnehmen oder sie unterdrücken. Emotionen gründen in alten oder neuen inneren Verletzungen. Wenn wir uns verletzt fühlen, sehen wir im Außen etwas, das uns angreift oder uns das verweigert, was wir zu brauchen meinen z.B. Liebe, Mitgefühl, Stärke, Schutz, Verständnis. Wir sind „getroffen“. Wir verteidigen uns, greifen an oder versuchen, das Gefühl von Verletzung zu unterdrücken. Wir identifizieren uns mit unserer Schwäche und projizieren die Stärke auf den „bösen“ anderen. Dabei nehmen wir nicht wahr, dass wir aus unserem verwundeten Selbstgefühl heraus die Situation oder Person nur einseitig negativ beschreiben. Wir konstruieren eine Wirklichkeit, die eine unentwirrbare Mischung aus tatsächlich Erfahrenem, inneren Bildern und destruktiven Gedanken besteht. Da wir diese von uns geschaffene Wirklichkeit für die einzig wahre halten, bestätigen wir so unsere Verletzungen als „wirkliche Erfahrung“ und als Folge verstärken sich die negativen Emotionen.

Die Nützlichkeit von Emotionen

Unsere Emotionen können ein Hilfsmittel sein, fundamentale Muster von uns zu entdecken, die unser Leben schon lange in einer negativen Weise bestimmt haben. Wenn wir Verantwortung für unsere Gefühle übernehmen, gelingt es uns in Kontrolle zu sein, an Stelle Kontrolle über das Außen gewinnen zu wollen. Durch die Transformation unserer Verletzlichkeiten mit Hilfe von Ressourcen können wir unser Leben freier und kreativer gestalten.

In diesem Kurs wird auf der Grundlage von UD (Wechselbeziehung von Subjekt/Objekt, Materie/Energie, Körper/Geist) in Übungen mit unserer Körperwahrnehmung untersucht, wie wir uns und unsere Welt aufgrund unseres vorherrschenden Selbstgefühls erleben und beeinflussen können.



Der tibetische Gelehrte **Tarab Tulku**, der lange Zeit seines Lebens in Kopenhagen verbrachte, hat mit Unity in Duality östliche Weisheit in heutige Sprache übersetzt.

Damit machte er uns die universalen Aspekte der tibetischen Wissenschaft über unser Bewusstsein und die von uns wahrgenommenen Phänomene sowie die Grundlagen der zugehörigen spirituellen Tradition verfügbar.

Unity in Duality geht zurück auf das uralte Wissen von Tendrel, dass in der Natur alles mit allem verbunden ist und wechselseitig auf einander einwirkt.

Subjekt und Objekt, Körper und Geist, Materie und Energie beziehen sich nicht bloß aufeinander, sondern verändern sich in ihrer Durchdringung.



Christine Klett-Esters

Ärztin für psychotherapeutische Medizin
Weiterbildungsbefugnis der Ärztekammer Schleswig- Holstein für Einzel- und Gruppentherapie und Supervision

1983- 1986 Ärztliche und psychotherapeutische Tätigkeit in einer Suchtklinik ,niedergelassen seit 1987 als Fachärztin für psychotherapeutische Medizin. Schwerpunkt: tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Fortbildungen in Gestalttherapie (FPI), Familientherapie, Hypnose

2003 - 2007 Ausbildung "Unity in Duality" - Wissenschaft vom Bewusstsein und den Phänomenen (Tarab Tulku Rinpoche)
STM-Degree 2012